

Tätigkeitsbericht 2021

DRK Kreisversammlung

am Sonntag, den 21. November 2021

Berichterstatter:

Ehrenamtlicher Teil 1

- Vorsitzender des Präsidiums Rudolf Kerkhoff

Hauptamtlicher Teil 2

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

(Es gilt jedoch das gesprochene Wort)

Ehrenamtlicher Teil 1

- Vorsitzender des Präsidiums Rudolf Kerkhoff

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium, unser Ehrenmitglied Rolf Halfar, und den Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Herrn Bernd Tischler.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Corona ist noch nicht vorbei. Aus diesem Grund haben wir geladen unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und 3G-Regel sowie der Maskenpflicht. Die Kreisversammlung wird wie im vergangenen Jahr so kurz wie möglich gehalten. Wenn Sie Ihre Plätze eingenommen haben, dürfen Sie gerne die Maske absetzen.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2021 fristgerecht über den Stadtspiegel am 30.10.2021 erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

Bericht des Präsidiums:

Ich komme nun zum Bericht des Präsidiums.

Einsätze des Ehrenamtes:

09.02.2021 Alarmierung durch die Feuerwehr aufgrund der unklaren Lage bei einem Brand in einem Altenheim. Alarmierung erfolgte gegen 18:50, innerhalb kürzester Zeit waren 34 Einsatzkräfte anwesend. Um 19:10 Einsatzende durch die Feuerwehr, da die Lage nicht so schlimm war wie erst vermutet.

25.03.2021 Alarmierung, da eine Fliegerbombe in Bottrop-Boy gefunden wurde. Alarmierung erfolgte um 12:13 Uhr und Einsatzende war am 26.03.2021 um 0:30 Uhr. Es waren durch Alarmierung der beiden DRK-Einsatzeinheiten 34 Einsatzkräfte an der Betreuungsstelle. Es wurden ca. 108 Personen in der Betreuungsstelle versorgt, gesamt mussten ca. 1.000 Personen ihre Wohnungen verlassen. Diese Bombe konnte an dem Tag nicht erfolgreich entschärft werden, so dass am nächsten Tag zwei andere Einsatzeinheiten die Evakuierung wiederholen mussten.

Wir haben an 14 Tagen Rufbereitschaft zur **Spitzenabdeckung des Rettungsdienstes** in Bottrop geleistet. An 3 Tagen der Rufbereitschaft haben wir den Rettungsdienst tatkräftig, mit gesamt 10 Transporten ins Krankenhaus oder vom Krankenhaus nach Hause, unterstützt.

Zu den 15 Tagen, der geplanten Rufbereitschaft kommen noch 5 Tage, an denen wir spontan von der Feuerwehr um Unterstützung gebeten wurden. An diesen 5 Tagen haben wir 16 Transporte durchgeführt.

Die Rufbereitschaft und Spontananfragen wurden jeweils vom Kreisverband und Ortsverein gemeinsam gestemmt.

In zehn **Blutspendeterminen**, die im Kreisverband bisher im Jahr 2021 stattgefunden haben, sind 750 Blutspenden erfolgt, davon allein 73 Erstspenden. Wir dürfen uns aktuell über eine hohe Zahl von Erstspendern freuen.

Die Prüfung der **Jahresabschlüsse** für 2020 erfolgte zeitnah. Die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers unserer Servicegesellschaft wurde erteilt.

Am Samstag, den 27. November 2021 findet die **Landesversammlung** im DRK Kreisverband Siegen statt. Der Kreisverband Bottrop stellt aufgrund seiner Größe zwei Delegierte mit Stimmrecht plus den Vorsitzenden des Präsidiums.

Ursprünglich war die Landesversammlung als Präsenzveranstaltung geplant, aber aufgrund der steigenden Inzidenzen findet sie nunmehr als Videokonferenz statt.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, beim Ehrenamt, bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die bei der Blutspende mitarbeiten, bei den Fördermitgliedern und bei unseren Beschäftigten, für ein wirklich gutes Arbeitsergebnis, das sich nicht nur im Ansehen des Roten Kreuzes hier in Bottrop verdeutlicht, sondern auch in der Jahresbilanz. Insofern stehen wir auch im Landesverband Westfalen-Lippe einfach gut da auch im Vergleich mit den anderen 37 Kreisverbänden

Dank an alle Mitglieder des Präsidiums und des gGmbH-Beirates.
Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute eine ordnungsgemäße und offene Kreisversammlung abhalten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Gäste,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an unseren hauptamtlichen Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz, der Ihnen aus den Einrichtungen und Diensten Bericht erstatten wird.

Hauptamtlicher Teil 2

- **Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

auch in diesem Jahr stelle ich fest, dass der Tätigkeitsbericht weder den Anspruch noch die Möglichkeit hat, die vollständige Aufgabenerfüllung aller Einrichtungen und Dienste wiederzugeben. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemielage werde ich diesen Bericht möglichst kurzhalten, stehe Ihnen aber im Nachgang für Fragen zu den einzelnen Einrichtungen und Diensten gerne zur Verfügung.

Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung

Im Rahmen des Lockdowns haben wir die Erste-Hilfe-Ausbildungen zum Schutz der Ausbilder und Teilnehmer eingestellt. Nach der Wiederaufnahme im März 2021 laufen die Kurse unter verschärften Hygienebedingungen und mit reduzierter Teilnehmerzahl. Seit Oktober 2021 könne wir auch wieder Kurse Erst Hilfe am Kind anbieten.

Kindertageseinrichtungen, Familienzentrum

Auch 2021 haben unsere Kindergärten unter dem Einfluss von Corona gestanden. Kurz vor Weihnachten 2020 erteilte uns ein zweiter Lockdown und die NRW-Landesregierung appellierte an die Eltern ihre Kinder wieder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen. Die Eltern konnten ihre Kinder in die Einrichtung bringen, wenn keine anderweitige Betreuung möglich war.

Ende Februar konnten wieder alle Kinder in die Einrichtung kommen allerdings nur zu reduzierten Öffnungszeiten. Ab April gab es die Selbsttests. Eltern konnten ihre Kinder zweimal wöchentlich auf Corona testen.

Erst Anfang Juni wurde der reduzierte Regelbetrieb aufgehoben und Eltern konnten ihre Kinder wieder mit dem vollen Betreuungsumfang bringen. Auch die strikte Gruppentrennung wurden aufgehoben.

Eltern, sowie Erzieher stießen in der Pandemie an ihre Grenzen der Belastbarkeit. Trotz der politischen Appelle, die Kinder zu Hause zu lassen, waren auch unsere KiTas mit über 70% ausgelastet. Viele Familien sind auf die Kindertageseinrichtung angewiesen.

Mehrfach mussten im Jahr 2021 einzelne Gruppen aufgrund von Quarantäneverfügungen geschlossen werden. Es gibt für alle Kinder 2mal in der Woche ein kostenloses Testangebot. Für Besucher der Einrichtung gilt die 3G Regel und Maskenpflicht.

Wir versuchen seit dem Sommer möglichst viel Normalität in den Einrichtungen zu ermöglichen und gleichzeitig die aktuelle Coronalage nicht aus dem Auge zu verlieren.

Offener Ganzttag

Das letzte Jahr war bedingt durch die Corona Pandemie mit 166 Kindern ein interessantes und flexibles Jahr. Personell ist der Offene Ganzttag gut aufgestellt und das Team wurde von zwei Bundesfreiwilligendienstlern unterstützt. Die vielen Herausforderungen 2021 mit Wechselunterricht, Distanzunterricht oder Betreuung in Kleingruppen konnten von der OGS mit hohem logistischen und organisatorischen Mehraufwand gemeistert werden.

In der Ferienzeit bekamen einige Kinder eine schulische Förderung, die von der Landesregierung finanziell unterstützt wurde. Hier war die OGS des DRK eine der wenigen in Bottrop, die sich aktiv an dem Projekt beteiligt haben.

DRK zu Hause

Häusliche Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen

Durch die Häusliche Pflege des DRK werden in den Städten Bottrop, Gladbeck und Dorsten von 38 Mitarbeitern gut 180 Kunden betreut. Bei weiteren 175 Kunden führen wir je nach Pflegegrad quartalsweise oder halbjährlich Beratungsbesuche durch.

Die Häusliche Pflege ist als flächendeckendes Angebot zu sehen. Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten wir Palliativpflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Hausnotruf und Familienhilfe an. Hier gelingt es uns dem Kunden ein umfassendes Angebot zu machen.

Seit 2019 setzen wir auf Elektromobilität. So haben wir derzeit 2 E-Fahrzeuge im Auto Pool. Im Dezember 2021 werden zwei weitere E-Fahrzeug dazukommen. Die Mitarbeiter haben die Fahrzeuge positiv angenommen.

Testzentrum

Frau Wilhelm hat seit März 2021 die Koordination des Testzentrums übernommen. Der Umzug vom Saalbau ins Prisma und dann zurück in den Saalbau symbolisiert die dynamische Lage im Bereich der Pandemie. Nach dem Ende der kostenfreien Schnelltests haben wir diese weiter für Selbstzahler angeboten. Seit dem 13.11. sind die Schnelltests wieder für alle Bürger kostenfrei.

Neben den Schnelltests ist das DRK in Bottrop auch der Dienstleister für die Arbeitgebertestes der Stadt Bottrop und des Jobcenters.

Zusätzlich werden alle Tests, die vom Gesundheitsamt Bottrop beauftragt werden, durch das DRK erbracht. Hier unterstützt ein Team von Haus Rottmannsmühle 2mal wöchentlich die Mitarbeiter des Testzentrums.

Hausnotruf / Mobilruf

Seit 25 Jahren bietet das DRK Bottrop den Hausnotruf an und betreut aktuell über 600 Kunden. Ab dem 01.09.2021 gibt es im Hausnotruf neue Preise für alle Hausnotrufanbieter deutschlandweit.

Wir freuen uns durch die erfolgreiche Präqualifizierung von dieser Preiserhöhung der Pflegekassen zu profitieren. Seit dem 01.10.2021 ist die Hausnotrufwerbekampagne des DRK in NRW angelaufen, die über die zentrale Internetseite www.drkhausnotruf.nrw zu erreichen ist.

DRK-Haus Rottmannsmühle, stationäre Pflegeeinrichtung#

Das verflixte „8“ Jahr !!! und kein Ende in Sicht

Das Jahr 2021 ist für die Rottmannsmühle wie die vergangenen 8 Jahre erfolgreich verlaufen. Die Einrichtung hat kontinuierlich eine Auslastung von fast 100 % und genießt in der Stadt Bottrop und Umgebung einen sehr guten Ruf. Aufgrund dessen verfügt das Haus über eine komfortable Warteliste.

Die Qualitätsprüfung des MDK hat stattgefunden und wir erhielten ein sehr gutes Ergebnis.

Um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern es aber weiterhin so angenehm wie möglich zu machen, wurde das komplette Aktivitäten-Angebot überarbeitet und neu strukturiert. Alle traditionellen Feierlichkeiten haben und werden weiterhin unter den geforderten Hygieneregeln - nur ohne Besucher und Gäste - stattfinden.

Zwei Kneipp-Mentoren und eine Trainerin wurden ausgebildet und zwei Auszubildende in der Pflege haben ihre Prüfung erfolgreich beendet. Diese zwei Azubiplätze wurden sofort neu besetzt.

Quartiersbüro Rottmannsmühle

Die Förderung der Quartiersarbeit durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk wurde im November 2020 für zwei Jahre bis Februar 2023 verlängert. Nach einer längeren Coronapause, bedingt durch den Lockdown vom Winter 2020 bis Frühjahr 2021, wurde die Quartiersarbeit vor Ort fortgesetzt, auf bestehende Strukturen konnte zurückgegriffen werden. Erste Veranstaltungen unter Einhaltung der 2-G-Regel wurden durchgeführt, weitere sind für die Advents- und Weihnachtsmonate 2021 geplant.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Der Fahrdienst ist in den ersten Monaten des Jahres 2021 teilweise sehr eingeschränkt gefahren bedingt durch die andauernde Corona-Krise. Uneingeschränkt gefahren wird wieder seit dem 07. Juni.

Im Jahr 2021 ist der Fahrdienst bislang 1.959 Einsätze für die Stadt Bottrop gefahren. Damit verbunden wurden 8.251 Besetzt-Kilometer bezahlt. Dazu kamen ca. 500 Einsätze, die von Krankenkassen oder privat bezahlt wurden.

Seit August 2021 ist für den Fahrdienst das erste batterie-elektrische Fahrzeug im Einsatz.

Kleidershop Jacke wie Hose

Corona geschuldet haben wir unseren Kleidershop monatelang schließen müssen.

Im Mai dieses Jahres haben wir dann unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln und selbstverständlich der Maskenpflicht wieder öffnen können.

Auch aktuell lassen wir aufgrund der Enge im Ladenlokal und auch zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Kunden nur zwei Personen zeitgleich zum Stöbern und Kaufen für max. 15 Minuten ein.

„Spielen und Sprechen“

Durch das Projekt Spielen und Sprechen haben Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund die Möglichkeit die deutsche Sprache und unsere KiTa-Strukturen kennenzulernen.

Bewegung und Musik bilden die Basis für alltagsintegrierte Spracherziehung in unserem Konzept. Fast alle Familien werden zusätzlich durch die Beratungsstelle Startklar unterstützt. Die Anmeldezahlen der Warteliste sind weiterhin hoch.

Quartierszentrum „Startklar“

In dem Quartier Startklar wurde immer unter der gültigen Hygiene- und Coronaschutzbedingungen die Beratung aufrechterhalten. Die Nachfrage nach den Beratungsangeboten und den Angeboten wie z.B. dem Sprachtraining, dem Fahrradkurs für Erwachsene oder dem Stromspar-Check war und ist sehr groß.

DRK Rettungswache 3

Die Rettungswache 3 hat sich gut in die vorhandenen Strukturen des Rettungsdienstes der Stadt Bottrop etabliert. Die beiden Rettungsmittel, die an der Siemensstraße stationiert sind, sind gut ausgelastet. Der KTW hat eine durchschnittliche Einsatz-Auslastung von ca. 16 Einsätzen in 24 Stunden und der RTW fährt durchschnittlich fünf Notfalleinsätze in 12 Stunden.

Die Corona-Pandemie war auch in diesem Jahr sehr präsent. Durch die vielen Covid-Einsätze wurde das Personal stark gefordert und strapaziert.

Neuer Kindergarten

Durch das DRK in Bottrop wird ein Projekt vorangetrieben, das schon lange auf der Agenda gestanden hat.

Wir möchten das Grundstück neben dem Haus Rottmannsmühle erwerben, um hier einen neuen Kindergarten für die Stadt Bottrop zu bauen. Die Verträge stehen kurz vor der Unterzeichnung, sodass ich hoffe, Ihnen auf der nächsten Kreisversammlung den Fortschritt präsentieren zu können.

Trotz der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist es uns gelungen alle Arbeitsplätze auch ohne Kurzarbeit zu erhalten.

Es ist mir ein Anliegen an diese Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch allen Unterstützern und Fördermitgliedern für ihr Engagement und die Mithilfe zu danken.

Ohne Sie könnten wir nicht als verlässlicher Partner im Zeichen der Menschlichkeit tatkräftig bei der Bewältigung der Pandemie mithelfen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allem eines: Gesundheit.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich stehe für Nachfragen gerne im Nachgang zur Kreisversammlung zur Verfügung.

Bottrop, 21. November 2021